Name (Institution)
Galerie Bollag

Art der Institution
Galerie

Informationen zu Auktionen, Verkaufskatalogen & Ausstellungen
1942-1945: Sieben illustrierte Auktionskataloge mit hochwertigen Gemälden, teilweise auch kunsthistorischem Apparat.

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI
https://d-nb.info/gnd/16022393-3

Standort

Adresse der Institution
Rue Étraz 3, Lausanne

Existenzbeginn

Gründung
1940

Existenzende

Auflösung
2001

Akteur*innen (Beteiligung)

Akteur*in
Bollag, Max G.

Funktion
Inhaber*in

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales

https://digi.ub.uni-heidelberg.de/german-sales/lausanne/galerie-bollag

Literaturangaben

Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. (2013). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz (1. Aufl., Stand: Sept. 2013.). Berlin: Kunstbibliothek.

Seitenzahl
776

Weitere Informationen

Kommentar (weitere Information)
Website zu "Galerie Bollag" (zuletzt aufgerufen am 12.08.2021)

Webadresse (weitere Information)
http://www.bollaggalleries.com/index_d.htm

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in
Bähr, Astrid

Kommentar zur Erschließung
Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr im Rahmen des Projekts „German Sales 1930-1945“ (https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013).